

**texte (auswahl)**

## **erzeugung von sprüngen**

wir sollen die stille und den lärm mit summen oder flüstern begleiten ?

wir sollen nicht begleiten?

wir sollen mit zusätzlichen flüsterworten und gemöhnten liegeklängen begleiten?

wir sollen nicht mit zusätzlich gemöhnten liegeklängen begleiten?

wir sollen mit sprechmelodien und zusätzlich gesungenen satz fetzen gruppen begleiten?

es wird nicht regnen?

wir sollen mit ausladenden melodien in sprüngen, zusätzlich gesprochenen syllabisch kandierten wörtern listen rhythmten und gesungenem in sätzen fetzend begleiten?

mit zweistimmigen üppigen melodien in wilden sprüngen und kapriolen, zusätzlich gesprochenen wörternlisten knisternd leis und weichen sich windenden melismen in ausuferndem neben einander sätzen bändern und schleifen begleiten?

ein mastrind, ein zusätzliches tier und ein schaf?

[wir bewegen uns fort. allein, anhänglich, arm in arm. als zecke oder onkel mütterlicherseits.]

mit einer flöte, einem zusätzlichen instrument und einer trommel?

mit dreistimmigen üppigen melodien in wilden sprüngen und kapriolen in ränken in kurven mit verschlungenen gewundenen mit ineinander verknotet rankenden satzgliedern massen weisen sätzen ganzen texten unzähliger strophen rufend zusätzlich knapp und sternklar gesprochener einzel wörter listen und endlos reihen kreisen kreischend begleiten?

diese stille soll begleitet werden, denn es wird kein lied sein?

es wird ein lied sein?

kein lied?

-----

wir sollten selb selbo drei etiketten des liederbuches  
zustecken, die als strickmuster gesungen werden könnten?  
gesungen zu melodien, die wortfetzen trügen und verwehten?  
es wäre ein lied? es wäre ein lied, das nicht im stich liesse?  
- oder, wir sollten dem kausalen ablauf des liederbuches  
folgen, uns den instrumenten bis zur stichwunde anvertrauen?

wir sollten mit drei setzhölzern stöckeln?  
zarte melismen tätowieren? verzieren, stichhaltig?  
- oder, wir sollten links oder rechts abzweigen?

erzeugung des liedes durch neuerliches abstecken:  
wir sollten auf spur dreizehn die trommeln schlagen?  
erzeugung des liedes durch abermaliges verjüngen:  
wir sollten dem trommelschlag folgen?

wir sollten einen steckbrief und einen strichpunkt anbringen?  
punkt für punkt? gepunktelt, gestichelt, gestickelt,  
klangliche kleinstbohrungen gingen unter die haut?  
welch erhabene muster!  
- oder, wir sollten töne aufdecken und vom gesang ablassen?

wir sollten bei einssiebenunddreissig im inneren des liedes  
mit drei stöcken und drei stricknadeln figuren konstellieren?  
- oder, wir sollten bei einssiebenunddreissig im inneren des  
liedes dem bandoneon folgen und von der bratsche absehen?

erzeugung von stichen gegen ende des liedes:  
wir sollten bei zweineununddreissig zustechen? hineinstecken,  
herausragen, bestötzeln? gepfählt, ins herz gerammt. wort,  
wörtlein fein. im stich gelassen, verloren. nadel und faden,  
salbe, verbandstoff, werden schnell herbeigebracht.

- oder, wir sollten nach liedende weitersingen?

-----

wir sollen die alten lieder vergessen?

es ist äusserst günstig, die alten lieder nicht mehr singen zu können. stattdessen sollen wir eine wothülse frucht platzen und in ihr inneres schlüpfen.

wir sollen alle neuen lieder wegen des einen vergessen, das uns die wörter haglos über die höger hegend in die weite bewahrt; in dessen wehendem bartelast (der nie zerreißen wird) wir federnd treiben können zwischen äsenden klangkörpern in diese sanft gehauchte hügel hüll kurven reiche ins weiche vorspiel der pizzicato five gleichen sprechmelodie? (sonst nichts?)

-----

wenn wir bereits zu beginn des liedes, bei minute null, tanzen, wird der onkel mütterlicherseits eine person sein, an die man sich anlehnen kann?

wenn wir inmitten des liedes tanzen, wird sein bart dünn, weich im sinne von elastisch, dehnbar und flexibel sein, und nicht zerreißen?

wenn wir in der mitte des liedes tanzen, wird der onkel die ränder des liedes mit ausgestreckten händen berühren können?

wenn wir bis liedende durchtanzen, wird das eine mühselige zerdehnung sein?

-----

drei ziffern sechs silben wann. etwas kommt um fünf, facht unkenntlich. mich vor- und zusätzlich fesselnd, zündet der silbernen mitternachts himmelsfinken im ermitteln ausgesprochenen habens, erstarrt ein tier hier. flausen im kopfsäuselfzen der bewegwehung während wir wie die dies beschreiben den vormals herz flickenden flocklocken, wollmauseln, klaffendsten staublefzen des flitterns geflügelter wörter glitzern nun überraschend die kissen. so gemacht (zubereitet; gekocht) zu werden. glücklich. gleich. stolz. frisch und fremd. voll wollen: dem fluss-sinn der flusslandschaft: (augen) lider nerv erleichtern drei ziffern sechs silben, kommt um fünf die fracht, mich vor- und zuzufetzeln, zündet der silbernen mitternachts himmelsfinken im

ermitteln ausgesprochenen habens, gemacht (auf die welt gestellt) zu werden. starren der erde / für die erde / dem erdboden gleich gemacht / mähten tierhirne hier flausen ins säuselfzen der bewegwehung während wir wie die dies beschreiben den vormals herz flickenden flocklocken, wollmauseln, klaffendsten staublefzen des flitterns flügelnder wörter glitzern nun überraschend die kissen. glücklich. gleich. stolz. frisch und voller wollen: sinn des schlafs: (augen) lider nerv erleuchten drei ziffern drei silben, etwas kommt um fünf, ach; vor- wann/wand. und zusätzlich essend; silberne mitternacht im sinken. mehr mittel im ausgesprochenen haben, erstarren mir die flausen im kopfseufzen; in der bewegung. während die dies beschreibenden vormals herfliegenden flocklocken, wollmauseln, kläffenden staublefzen - diese geflüggelten wörter nun erraten in nischenpflöcken gleich stoisch und fremd. wollen in der flusslandschaft lieber verbleichen drei ziffern vier silben, mich zuzufetzeln, (/wankend)? zündet der silbernachtshimmel finger im ermitteln gesprochenen habens, starren hirne hier flau ins säuselfzen der bewegwehung während 4. wir? wir wie die dies beschreiben den vormals herz flickenden flocklocken, wollmauseln, klaffendsten lefzen des flitterns pflügender wörter, litzen nun raschelnd die kissen. glücklich. gleich. stolz. frisch und voller wollen: see, beim/im? wann?-sinn des schlafs: biwakieren? genau/genug lider nerven läutern drei ziffern drei silben 109mal kommt wann? etwas 5. flach zusätzlich auf der wiese? es sind silben mitten im singenmeer, mitten im ausgesprochen haben im zelt geschlafen haben, mit zwieback fakieren? erstarren mir die flausen im kopfseufzen; in der bewegung, während wir? die dies beschreibenden, vormals herfliegenden flocklocken, wollmauseln, staubfetzen; wörter/lumpen (k-lippen) wie erratische blöcke stoisch und fremd in der flusslandschaft liegen bleiben zwei ziffern vier silben, mich zuzufetzeln, entzündet der selbe himmel in vesprochenen adern, harren (gefangene.) hirne hier im sauften der bewegwehung in die stadt gebracht; verpflanzt zu werden, während wir wie die dies hergaben beschreiben den flicken, den locken, resten pflügender wörter, sitzen raschelnd die kissen: glücklich. leicht. stolz. voller wollen: sinn des schlafs: hauchen liedern wann; läuten zwei ziffern zwei silben 80 leuten; etwas kommt fünffach zusätzlich, es sind silben mitten im singen (im freien gefallen) im unkenntlich werdenden fiel meer, mitten im ausgesprochenen (wann/)wahn seufzend in bewegung, während die dies beschreibenden wörter wie erratische blöcke stoisch und fremd in der flusslandschaft liegen bleiben zwei ziffern vier silben, mich entzündet der selbe himmel in zur unkenntlichkeit

verkommenen zwei fast gleichen lauten vesprochenen adern, im sauftun wann der (wander-) wehung wie die dies beschreibenden lockten; lücken der wörter sitzen raschelnd voller lieder / ritzen rachen rollen lachend zwei ziffern vier silben 32 liebe riegel, während die wörter wie wir? erratische blöcke stoisch und fremd in der landschaft liegen bleiben. ohne gejagt zu haben? null. - eine ziffer eine silbe liegen lieder.

-----

erzeugung von sprüngen in der spracheinheit: wenn der sprecher während des liedes, mitten im gesang auf die jagd geht, wird es unheil geben?

wenn er während des liedes auf die jagd geht, wird er einen hirsch erlegen?

zerlegung des hirsches in seine worte: wenn der sprecher die worte zerlegt, werden daraus hirn, horn, hornisse, ren und rind?

wenn er während des sprechens das horn denkt, sieht er ein Trinkgefäß, ein musikinstrument, eine bergspitze oder eine landzunge?

dies ergäbe eine spracheinheit aus hirsch, hirn, horn, hornisse, ren, rind, trunk, gefäß, musik, instrument, berg, spitze, land und zunge?

aufzählung der nicht erlegten worte: wenn der sprecher die worte zerlegt, werden daraus, , , und?

wenn er während des sprechens das denkt, sieht er ein, ein, eine oder eine?

dies ergäbe eine spracheinheit aus, , , , , , , und?

-----

(prelude)

form und inhalt.

(zweite strophe)

wenn erster oder der nach dem ersten; der zweite. der könig die jagd in you and me; wir zwei (unleserlich die zweichen; vielleicht gewichen; die willigen vielleicht zwillinge oder zwiespälte. sicher die zwielichten zwirne zwitternen. die sichern mir zwitschern zwischen) wirz/gewürz sich kein einbrechen der stoischen zweireiher im flussbett im feld im bach (jedoch nie brach: samt und anders immergrün, ewige

nacht, ganz rund kugelig) im beackerten erzweigen und es gibt einen zweifellosen fang?

(zweite strophe)

erster oder der nach dem ersten; der zweite könig soll in zwei. you; du; à nous (deux); oh. je meine zwei lehrer sagten auch jede zweite strophe sei, eine erste und einzige in der vielheiten meer fälltig unwiederholbares erstes pflügen des umgegrabenen des vielfurchigen strophentackers des lieds oder des wohlgeordneten identitätstäfelchen aus geschnitztem bambus registers ich&ich / der bambusabschnitte two too to go auf die hirschjagd:

in dir auf die hirschjagd gehen, denn es wird die ganze (zweite) strophe über kein einbrechen der zweier geben? weder dreh- noch wendestörung bei den arbeiten am löffel, z.b. austausch von zähnen; diese sollen nämlich mit ausgestreckter ausrüstung, dem löffel am boden und der kolbenstange des löffelzylinders am anschlag gemacht werden an zweiter stelle? keine zweite singende säge / sagen? ein ewiges zweierleiern

(zweite strophe)

der nach dem ersten.

der zweite soll nicht. in dir beiden. auf die hirschjagd gehen (euch zweien ein zwei ein hauchen; ein zweinhauchen. ein blasen zweinblasen, zweinsingen, zwjammern, zwieklange zangen gezänk - der austausch von zähnen!) denn es wird kein zweinbrechen der eierzreihe geben? weder dreh- noch wendestörung kein furchdefekt an heiter stelle? keine pleite kein singendes säge zahn zagen? ein ewiges zweierleiern

(coda)

zweitens.

eigentlich das umwenden der erde durch den pflug. und die dadurch entstandene furche. - wer ist der hirsch?